

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung der hier erhobenen personen-bezogenen Daten erfolgt entweder auf Basis der Freiwilligkeit, auf einer Rechtsgrundlage oder ist unter Einhaltung anzuwendender Datenschutzgesetze zulässig. Wir sind verpflichtet, ausführlich über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren.

An
 Ordnungsamt der Stadt Offenbach am Main
Abteilung 1 - Personenbeförderung -
 Berliner Straße 60
 63065 Offenbach am Main

Fax: 069 / 8065 - 2319
 E-Mail: sondernutzungen-verkehr@offenbach.de

Taxiverkehr

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Wichtiger Hinweis

Die Bearbeitungsfrist beginnt erst, nachdem alle Antragsunterlagen zur Prüfung vorliegen!
 Der Antrag ist im Original und vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Unterlagen persönlich von dem Genehmigungsinhaber/der Genehmigungsinhaberin/den Genehmigungsinhabern einzureichen.

I. Antrag

Bei der beantragten Genehmigung handelt es sich um:

eine Ersterteilung
 eine Wiedererteilung

Genehmigungsnummer: _____

gültig bis: _____

Haben Sie ein Taxameter im Taxi verbaut?

Ja, ich habe ein Taxameter verbaut.
 Nein, ich habe kein Taxameter verbaut.

Gewünschte Gültigkeitsdauer (Datum von bis)

II. Angaben zum Antragsteller/ zur Antragstellerin

Firmenname (falls Antragsteller):

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname:

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

| | |
|----------|---------|
| Telefon: | E-Mail: |
|----------|---------|

Stand: April 2023

III. Angaben zum Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname:

Funktion im Unternehmen:

Geburtsstag:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Rufnummer:

E-Mail:

Weitere Personen (Angaben auf einer zusätzlichen Seite notieren):

Sind Sie bereits Betriebsleiter oder Inhaber einer Mietwagenkonzession in Offenbach am Main?

Ja, ich bin Betriebsleiter einer anderen Genehmigung.

Ja, ich bin bereits Inhaber einer anderen Genehmigung.

Gültigkeit von bis: _____

Ordnungsnummer: _____

Nein, ich bin weder Betriebsleiter noch Inhaber einer anderen Genehmigung.

IV. Angabe zur für die Leitung des Betriebes bestellte Person

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname:

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Mobile Rufnummer:

E-Mail:

Ist die für die Leitung des Betriebs bestellte Person bereits Betriebsleiter oder Inhaber einer Genehmigung in Offenbach am Main? (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)

Ja, die Person ist bereits Betriebsleiter einer anderen Genehmigung.

Ja, die Person ist bereits Inhaber einer anderen Genehmigung.

Nein, die Person ist weder Betriebsleiter noch Inhaber einer anderen Genehmigung.

V. Angaben zur fachlichen Eignung

Die fachliche Eignung wird durch folgende Person erfüllt:

- Antragsteller*in
 Die für die Führung der Geschäfte bestellte Person

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen):

- eine angemessene Vortätigkeit
 eine bestandene Fachkundeprüfung
 die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr
 ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet für die Führung der Geschäfte bestellte Person

VI. Angaben über das einzusetzende Fahrzeug/die einzusetzenden Fahrzeuge

| Amtliches Kennzeichen | Fahrzeugidentifikationsnummer | Hersteller | Anzahl der Sitzplätze |
|-----------------------|-------------------------------|------------|-----------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

VII. Bemerkungen

| |
|--|
| |
|--|

Hinweise:

1. Die Genehmigung/en können eingezogen werden, wenn gegen die Auflagen in der Genehmigung verstoßen wird.
2. Unvollständig oder nicht richtig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.
3. Die Gebühren über die Entscheidung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO ergibt sich aus Ziffer 264 der Anlage 1 zu § 1 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), dem Gebührentarif für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebTSt).
4. Ein schriftlicher Ablehnungsbescheid ist gebührenpflichtig.
5. Die unter den Punkten 8.1 bis 8.4 einzureichenden Unterlagen sind, soweit zutreffend, vollständig und falls nicht anders gefordert im Original (kopierfähiger Zustand) bei der Antragsstellung mit einzureichen.
6. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass unrichtige Angaben zum Widerruf der Genehmigung führen können (§ 25 Abs. 2 Nr. 1 PBefG). Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe. Zudem bestätige ich mit meiner Unterschrift die Hinweise zur Datenverarbeitung gelesen und verstanden zu haben.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

VIII. Antragsunterlagen Checkliste

8.1 Allgemeine Antragsunterlagen

8.1.1 Antragsformular

8.1.2 Angaben zur Leistungsfähigkeit des Betriebes (Beiblatt) Steuerberater

8.1.3 Bescheinigung des Finanzamtes des Betriebssitzes in Steuersachen

8.1.4 Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes in Steuersachen

8.1.5 Krankenkassennachweis des Antragstellers/der Antragstellerin

8.1.6 Bescheinigung, Dienstzeugnis oder Prüfungsbescheinigung (IHK) des Antragstellers/der Antragstellerin zum Nachweis der fachlichen Eignung

8.1.7 Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung

8.1.8 Polizeiliches Führungszeugnis

Für den Antragsteller/die Antragstellerin/die Antragsteller
Belegart 0 (von der ausstellenden Behörde direkt an uns zu übersenden)

Bei einer Firmierung als natürliche Person: vom Firmeninhaber

Bei einer Firmierung als juristische Person: von jedem Geschäftsführer/jeder Geschäftsführerin/gleichgestellten Person

Bei einer Firmierung als GbR: von jedem Gesellschafter/jeder Gesellschafterin

8.1.9 Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 GewO)

Für den Antragsteller/die Antragstellerin/die Antragsteller
Belegart 9 (von der ausstellenden Behörde direkt an uns zu übersenden)

Bei einer Firmierung als natürliche Person: vom Firmeninhaber/von der Firmeninhaberin und dem Betrieb

Bei einer Firmierung als juristische Person: von jedem Geschäftsführer bzw. jeder Geschäftsführerin oder gleichgestellten Person und dem Betrieb

Bei einer Firmierung als GbR: von jedem Gesellschafter bzw. jeder Gesellschafterin und dem Betrieb

8.2 Nachweise zum eingesetzten Fahrzeug

8.2.1 Fahrzeugschein mit der Eintragung „Taxi“

8.2.2 aktueller TÜV-Bericht des eingesetzten Fahrzeuges nach § 41 BOKraft

8.2.3 Nachweis über einen verbauten Wegstreckenzähler

8.2.4 Nachweis über eine verbaute Alarmanlage

- 8.3 Bei Bestellung eines Betriebsleiters/einer Betriebsleiterin**
- 8.3.1 Polizeiliches Führungszeugnis
Für den Betriebsleiter/die Betriebsleiterin
Belegart 0 (von der ausstellenden Behörde direkt an uns zu übersenden)
- 8.3.2 Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 GewO)
Für den Betriebsleiter/die Betriebsleiterin
Belegart 9 (von der ausstellenden Behörde direkt an uns zu übersenden)
- 8.3.3 Bescheinigung; Dienstzeugnis oder Prüfungsbescheinigung (IHK) des Antragsstellers/der Antragstellerin zum Nachweis der fachlichen Eignung
- 8.3.4 Betriebsleitervertrag (Seite 6 des Antrags)
- 8.4 Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind**
- 8.4.1 beglaubigte Abschrift der Eintragung
- 8.4.2 Gesellschafterliste (bei einer GmbH)
- 8.4.3 das Erscheinen von jedem Geschäftsführer/jeder Geschäftsführerin oder eine entsprechende Vollmacht ist nötig (die Ausstellung der Vollmacht darf nicht länger als drei Monate zurückliegen)
- 8.5 Nur bei Unternehmen, die als GbR eingetragen sind**
- 8.5.1 Bei einer GbR ist das Erscheinen aller Gesellschafter oder eine entsprechende Vollmacht nötig (die Ausstellung der Vollmacht darf nicht länger als drei Monate zurückliegen)

Betriebsleitervertrag (nur bei eingesetztem Betriebsleiter erforderlich)

Für den Betrieb _____ wird als
(Firmierung des Unternehmens gemäß der Gewerbeanmeldung)

Betriebsleiter/Betriebsleiterin für oben genannten Mietwagenbetrieb:

Herr/Frau _____

1. Das Dienstverhältnis läuft auf unbestimmte Zeit.

2. Herr/Frau _____ ist verpflichtet, den

Mietwagenbetrieb _____ sachlich, fachlich und
(Firmierung des Unternehmens gemäß der Gewerbeanmeldung)

wirtschaftlich zu leiten.

Er/Sie ist dafür verantwortlich, dass sämtliche gesetzliche Vorschriften eingehalten werden.

3. Sollte sich der Betriebsleiter/die Betriebsleiterin als unzuverlässig im Sinne des §13 PBefG erweisen, so ist das Unternehmen _____

(Firmierung des Unternehmens gemäß der Gewerbeanmeldung)

berechtigt, das Arbeitsverhältnis fristlos zu kündigen. Der Betriebsleiter/die Betriebsleiterin ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheit- und Leistungsfähigkeit des Betriebes gewährleistet ist.

4. Der Unternehmer/die Unternehmerin verpflichtet sich, seinem Geschäftsführer/seiner Geschäftsführerin die für die ordnungsgemäße Geschäftsführung notwendigen Unterlagen jederzeit zur Verfügung zu stellen.

5. Der Vertrag tritt am Tage der Genehmigung/Genehmigungsübertragung durch die zuständige Behörde in Kraft.

6. Wesentliche Änderungen, gleich welcher Art, sind dem Ordnungsamt unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Konzessionär/Konzessionäre

Unterschrift Betriebsleiter/Betriebsleiterin